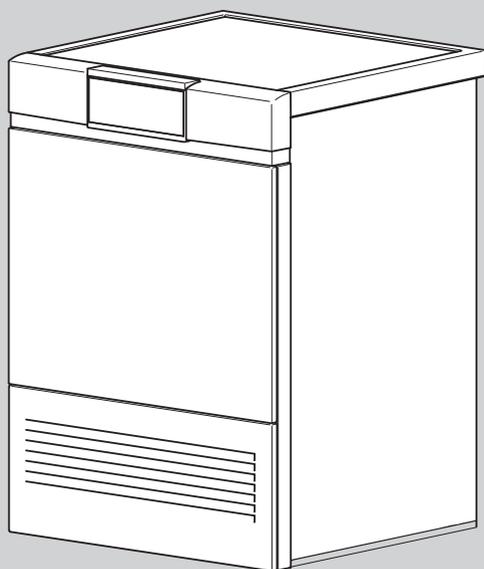


SIBIR



V-ZUG-Home

App installieren, Geräte vernetzen und viele wertvolle Funktionen nutzen.



Bedienungsanleitung

WT-V2000

Wäschetrockner

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type
WT-V2000	AT2T-12031

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	5	6.3	Favoriten starten.....	22
1.1	Verwendete Symbole	5	7	V-ZUG-Home	23
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	7.1	Bedingungen.....	23
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	6	7.2	Erstinbetriebnahme.....	23
1.4	Gebrauchshinweise	8	8	Benutzereinstellungen	24
2	Erstinbetriebnahme	10	8.1	Benutzereinstellungen anpassen	24
3	Gerätebeschreibung	10	8.2	Helligkeit	24
3.1	Aufbau.....	10	8.3	Tastenton	24
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente.....	11	8.4	Blickwinkel.....	24
3.3	Kontrolllampen.....	11	8.5	Sprache.....	24
3.4	Tastenzustand.....	12	8.6	Hintergrundbild	25
4	Programmübersicht	12	8.7	Trockengrad.....	25
4.1	Automatikprogramme.....	12	8.8	ReversierenPlus.....	25
4.2	Zeitliches Trocknen	12	8.9	EcoManagement	25
4.3	Textilprogramme	12	8.10	Kindersicherung	25
4.4	Extraprogramme.....	13	8.11	Trommelbeleuchtung.....	25
4.5	Zusatzfunktionen	13	8.12	V-ZUG-Home.....	25
4.6	EcoManagement	14	8.13	Werkeinstellungen.....	26
5	Bedienung	15	9	Demomodus	26
5.1	Vorbereitung.....	15	9.1	Einschalten	26
5.2	Programm wählen.....	15	9.2	Ausschalten.....	26
5.3	Zusatzfunktionen wählen	16	10	Pflege und Wartung	27
5.4	Startaufschub einstellen.....	17	10.1	Reinigungsintervalle	27
5.5	Einstellungen kontrollieren und ändern	17	10.2	Türsieb und Türfiltermatte reinigen	27
5.6	Restdaueranzeige	17	10.3	Frontfilter reinigen	28
5.7	Trocknungsphasen	18	10.4	Feuchtigkeitssensor reinigen	29
5.8	Wäsche nachlegen	18	10.5	Temperatursensor reinigen	29
5.9	Programm unterbrechen.....	18	10.6	Gerät reinigen.....	30
5.10	Programm vorzeitig beenden	18	11	Störungen selbst beheben	30
5.11	Bei eingeschalteter Kindersicherung	19	11.1	Störungsmeldungen	30
5.12	Trommelbeleuchtung.....	19	11.2	Weitere mögliche Probleme.....	31
5.13	Programmende.....	19	12	Ersatzteile	34
5.14	EcoManagement.....	20	13	Technische Daten	34
6	Favoriten	21	13.1	Lichtquellen	35
6.1	Favoriten definieren und speichern.....	21	13.2	Hinweise für Prüfinstitute	35
6.2	Favoriten ändern oder löschen	22	13.3	Verbrauchswerte	35

13.4	Produktdatenblatt.....	36
14	Tipps rund ums Trocknen	36
14.1	Energie sparen	36
14.2	Schäden vermeiden.....	37
15	Entsorgung	37
16	Stichwortverzeichnis	39
17	Notizen	41
18	Service & Support	43

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Symbol ISO 7010 W021
WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.
- 
- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beauf-

sichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Brandgefahr! Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer, Zünd- und/oder Wärmequellen wie brennende Kerzen, Räucherstäbchen, Raumheizgeräte und Ähnliches vom Gerät fern.



- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Die maximale Füllmenge trockener Textilien beträgt 7 kg.
- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist nur zum Trocknen von Textilien bestimmt, die in Wasser gewaschen wurden.
- Das Gerät darf nur mit dem empfohlenen, zu verdampfenden Mittel benutzt werden. Der Gebrauch anderer Substanzen kann eine Vergiftung oder Brandgefahr verursachen.
- Das Gerät hat heiße Oberflächen, um wirksame Bestandteile verdunsten zu lassen.

Diese Oberflächen sollten während des Gebrauchs nicht berührt werden.

- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Die Flusensiebe sind regelmäßig zu reinigen.
- Es dürfen keine Flusen um den Trockner herum angesammelt werden.
- Keine ungewaschene Wäsche trocknen.
- Bei Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Speiseöl, Terpentin, Aceton, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind, besteht Brand- und Explosionsgefahr! Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaumstoff), Duschhauben, wasserabweisende Textilien, mit Gummi oder Kunststoff verstärkte Artikeln sowie Kleidungsstücke

oder Kissen mit Schaumstoffpolster sind für den Wäschetrockner nicht geeignet.

- Entfernen Sie alle Objekte wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer.
- **WARNUNG:** Stoppen Sie den Wäschetrockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs, ausser alle Gegenstände werden schnell herausgenommen und ausgebreitet, so dass die Wärme abgeleitet wird.
- **WARNUNG:** Ventilationsöffnungen am Gerät sind freizuhalten.
- **WARNUNG:** Bei Einbau des Gerätes in Gehäuse sind die Ventilationsöffnungen freizuhalten.
- Abluft darf nicht in ein Abzugsrohr eingeleitet werden, das für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte müssen gemäss den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschliessbaren Tür aufgestellt werden, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Trommeltrockners gegenüberliegt, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Der Kühlkreislauf darf nicht beschädigt werden.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur dann, wenn es von einer Spannungsquelle versorgt wird, die 1) nicht von einer externen Einrichtung wie einer Zeitschaltuhr, einem Timer oder einer Einrichtung, die die Spannung regelmässig ein- und ausschaltet, geschaltet wird, und 2) im relevanten Zeitraum nicht von der sogenannten Mittagssperre geschaltet wird, oder 3) von einem Kassiersystem CoinSystem 1 oder einem Kassiersystem CoinSystem 2 der V-ZUG AG geschaltet wird, in das Sie zuvor genügend Geld eingeworfen haben, damit das gewählte Trocknungsprogramm vollständig abgeschlossen werden kann, oder 4) von einem Kassiersystem CardSystem 1, Kassiersystem CardSystem 2 oder Kassiersystem VESTA der V-ZUG AG geschaltet wird, das über genügend Guthaben verfügt, damit das gewählte Trocknungsprogramm vollständig abgeschlossen werden kann.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- **WARNUNG:** Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Service.
- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter, Sicherung) und Wasserhahn muss gewährleistet sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltsüblichen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.

Service und Support

- Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen.

- Bei Eingriffen durch nicht autorisierte Servicestellen sowie bei Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen erlischt die Garantieverpflichtung.

Zum Gebrauch

- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie den Hinweis unter «Programmübersicht».
- Schalten Sie das Gerät nie ohne oder mit beschädigtem Türsieb ein. Zerstörung durch Verflusung!

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

- Keine Textilien trocknen, die Rückstände von Haarspray, Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnliche Substanzen enthalten. Gasbildungsgefahr!
- Halten Sie mechanisch erzeugte Funken vom Gerät fern.
- Halten Sie aufladende Gegenstände vom Gerät fern.
- Vermeiden Sie elektrostatische Entladungen in der Nähe des Gerätes.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fernhalten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen, ist das Gerät stromlos zu machen: Schraubverbindungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

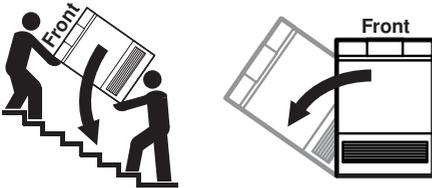
Geräteschäden vermeiden

- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringen des Wasser verursacht Schäden.

Raumklima/Belüftung

- **WARNUNG:** Für Raumgrößen $<10 \text{ m}^2$ ($<20 \text{ m}^3$) ist eine Raumbelüftung notwendig: Es müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein; z.B. offene Fenster/Türen, Lüftungsgitter oder -Schlitze in der Tür oder Ventilationsanlagen.
- Für alle Raumgrößen: Durchlüften Sie den Raum, in dem der Wäschetrockner steht, regelmässig.
- Generell sollten Räume, in denen Wärmepumpentrockner stehen, belüftet sein, da diese in geringem Masse Feuchtigkeit abgeben. Bei geschlossenem Raum muss zwischen mehreren nacheinander folgenden Trockenprogrammen ein Luftwechsel (Tür zum Raum oder ein Fenster öffnen) gewährleistet sein.

Transport und Aufstellung



Max. 90° nach links kippen!

- Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät! Bei vorsichtigem Tragen ohne Erschütterung darf das Gerät max. 90° auf die linke Seite (Frontansicht) gekippt werden.
- Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.

2 Erstinbetriebnahme



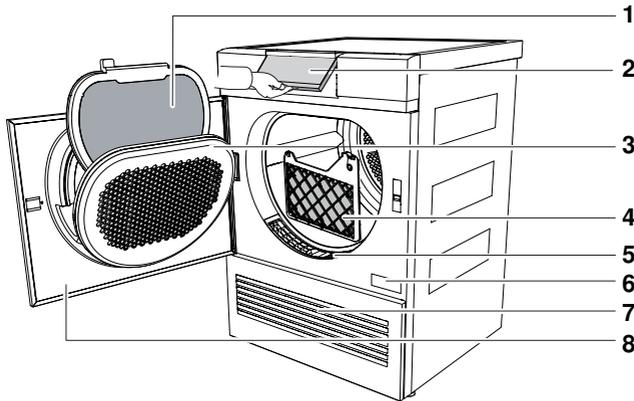
Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.



Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau

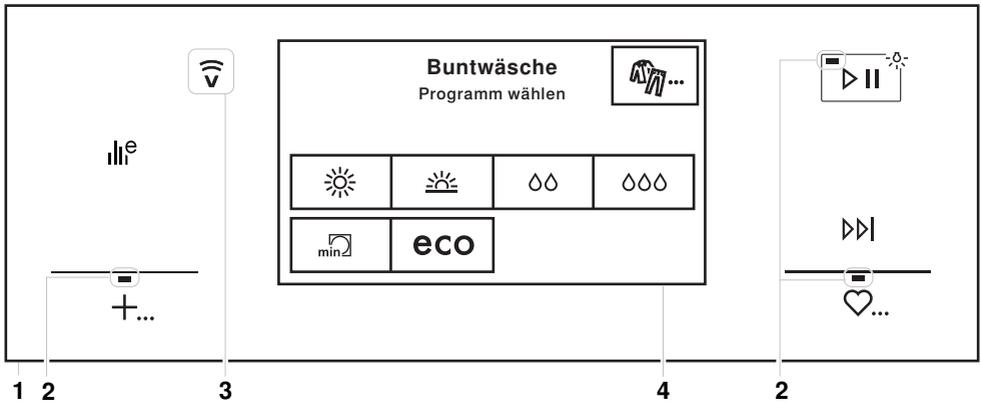


- 1 Türsieb mit Türfiltermatte
- 2 Bedienblende schwenkbar
- 3 Türsiebdeckel
- 4 Frontfilter

- 5 Frontgitter
- 6 Typenschild/Serialnummer (SN)
- 7 Lüftungsgitter
- 8 Gerätetür

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienblende



- | | | | |
|---|---------------|---|--------------------|
| 1 | Bedienblende | 3 | Anzeige V-ZUG-Home |
| 2 | Kontrolllampe | 4 | TouchDisplay |

Tasten Bedienblende

EcoManagement

Extraprogramme

Start/Pause/Trommelbeleuchtung

Programmende

Favoriten

Tasten TouchDisplay

Textilprogramme

Stark trocken

Schranktrocken

Bügelfeucht

Mangelfeucht

Zeitliches Trocknen

Baumwolle eco

3.3 Kontrolllampen

Aktivität

Kontrolllampe leuchtet.

Kontrolllampe blinkt.

Kontrolllampe leuchtet nicht.

Zustand

Funktion ist aktiv.

Funktion ist wählbar.

Funktion ist nicht wählbar.

3.4 Tastenzustand

Aktivität	Symbolfarbe	Zustand
Blau	Weiss	Funktion ist aktiv.
Schwarz	Weiss	Funktion ist wählbar.
Schwarz	Schwarz	Funktion ist nicht wählbar.

4 Programmübersicht

4.1 Automatikprogramme

Programm	Beschreibung	Beladung
 Stark trocken	Für dicke, mehrlagige Textilien und sehr unterschiedliche Beladungen. Eher ungeeignet für Maschinenware (T-Shirts, Unterwäsche).	1-7 kg
 Schranktrocken	Für gleichartige Wäsche (z.B. T-Shirts oder Unterwäsche).	1-7 kg
∞∞ Bügelfeucht	Bei Nachbehandlung mit dem Bügeleisen.	1-7 kg
∞∞∞ Mangelfeucht	Bei Nachbehandlung mit einer Wäschemangel, z.B. Tischwäsche.	1-7 kg
eco Baumwolle eco	Energieeffizientestes Programm für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche.	1-7 kg

4.2 Zeitliches Trocknen

Programm	Beschreibung	Beladung
 Zeitliches Trocknen	Trocknet Textilien unabhängig von ihrem Trockengrad während einer gewählten Dauer nach. Schlafsäcke und Steppdecken nur dann nachtrocknen, wenn sie mit entsprechenden Pflegesymbolen gekennzeichnet sind. Wäschemenge bei voluminösen Textilien: 1 Wäschestück.	1-7 kg

4.3 Textilprogramme

Programm	Beschreibung	Beladung
Buntwäsche	Für die meisten Textilien geeignet. Siehe Kapitel «Automatikprogramme».	1-7 kg
Hemden	Textilien werden schonend «schranktrocken» getrocknet.	1-7 kg
Jeans	Jeanstextilien werden «schranktrocken» getrocknet. Pflegesymbole beachten, da Jeansstoff einlaufen kann.	1-4 kg
Seide	Zum Trocknen von Seidentextilien. Pflegesymbole beachten, da Seide zu Knitterbildung neigt. Schonende Trocknung durch geringe Temperatur.	1-1,5 kg

Programm	Beschreibung	Beladung
Babywäsche	Babywäsche wird schonend «schranktrocken» getrocknet. Durch eine ausgedehnte Nachrockenphase wird die Wäsche hygienisch getrocknet.	1-5 kg
Bettwäsche	Für gleichartige Wäsche. Reissverschlüsse und Knöpfe schliessen.	1-3 kg
Daunen dick	Für voluminöse Daumentextilien (z. B. Kissen, Jacken und schwere Decken). Sofern empfohlen, können Tennisbälle für flauschiges Trocknen hinzugegeben werden. Optimale Wäschemenge: 1 Wäschestück.	1-2 kg
Daunen dünn	Für feine Daumentextilien (z. B. dünne Decken und Jacken). Optimale Wäschemenge: 1 Wäschestück.	1-2 kg
Outdoor	Freizeit- und Sportbekleidung (Sympatex, Goretex, ...) werden schonend getrocknet.	1-3 kg

4.4 Extraprogramme

Programm	Beschreibung	Beladung
 Baumwolle eco	Energieeffizientestes Programm für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche.	1-7 kg
 Korbprogramm	Zum Trocknen von sauberen Stoff-/Turnschuhen und Kleinartikeln wie Handschuhe, Mützen und Plüschtiere im Korb (als Zubehör bestellen). Nicht geeignet für Leder oder Kunstleder.	
 Lüften	Zum Auffrischen oder Lüften wenig getragener Textilien.	1-1,5 kg

4.5 Zusatzfunktionen

Nach jeder Programmwahl werden die wählbaren Zusatzfunktionen angezeigt.

Zusatzfunktion	Beschreibung	Beladung
 Schonend	Zum schonenden Trocknen von Textilien aus Mischgewebe (z. B. Oberhemden, Pullover, T-Shirts). Der Trockengrad wird reduziert. Um Knitterbildung zu vermeiden, nur sehr wenig Wäsche in die Wäschetrommel füllen und die Wäsche nach Programmende sofort entnehmen.	1-2,5 kg
 ReversierenPlus	Für ein gleichmässiges Trockenergebnis und eine Verringerung des Wäscheknäuelrisikos. Besonders geeignet für grosse Wäschestücke, z. B. Bettwäsche.	
 Startaufschub	Für das Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich bis 24 Std.). Bei Erreichen des eingestellten Startaufschubes startet das Programm automatisch.	

4.6 EcoManagement

EcoManagement

iii^e Um «EcoManagement» nutzen zu können, die Benutzereinstellung «EcoManagement» einschalten (siehe Seite 25). EcoManagement stellt Informationen zum Energieverbrauch des Gerätes zur Verfügung. Solange kein Programm läuft, können folgende Statistikdaten abgerufen werden:

- Energieverbrauch des letzten Programms
- Gesamtenergieverbrauch
- Durchschnittlicher Energieverbrauch der letzten 25 Programme

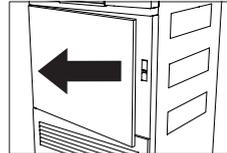
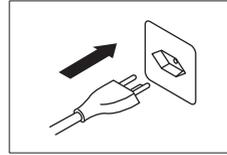
Während der Programmwahl	Während der Programmwahl wird angezeigt, wie viel Energie das entsprechende Programm verbrauchen wird.
--------------------------	--

Bei Programmende	Bei Programmende wird der Energieverbrauch des soeben beendeten Programms angezeigt. Die Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen und Benutzereinstellungen variieren.
------------------	--

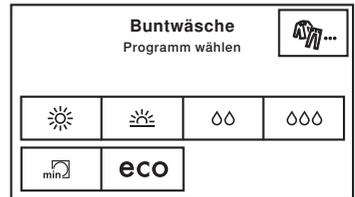
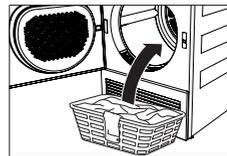
5 Bedienung

5.1 Vorbereitung

- ▶ Netzanschluss in eine Steckdose stecken.
- ▶ Auf die 5 Punkte am seitlichen Türrand drücken.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.



- ▶ Nasse Wäsche stückweise und locker einfüllen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Sicherstellen, dass kein Wäschestück in der Tür eingeklemmt ist.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.
 - Der Startbildschirm erscheint.



 Nach 5 Minuten ohne Programmwahl erlöschen alle Anzeigen. Der Startbildschirm erscheint jederzeit wieder nach Antippen der Taste .

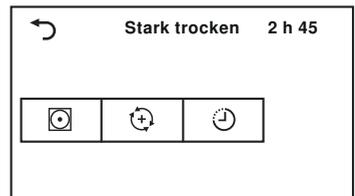
5.2 Programm wählen

 Um Wäscheschäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäsche.

Automatikprogramme

Bei der Auswahl des gewünschten Programms werden alle benötigten Einstellungen diesem Programm automatisch zugeordnet. Zusatzfunktionen können über die weiterführenden Tasten in weiteren Ansichten zu- oder abgewählt werden.

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. .
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm, die voraussichtliche Dauer und die wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



Zeitliches Trocknen

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Trocknungsdauer.
- ▶ Gewünschte Trocknungsdauer wählen, z.B. 30.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



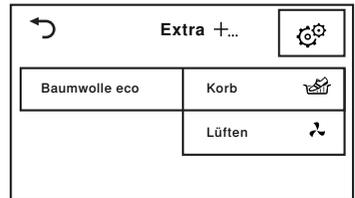
Textilprogramme

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Textilprogramme.
- ▶ Taste **1/3** so oft antippen, bis das gewünschte Textilprogramm angezeigt wird.
- ▶ Taste für gewünschtes Textilprogramm antippen, z. B. Hemden.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



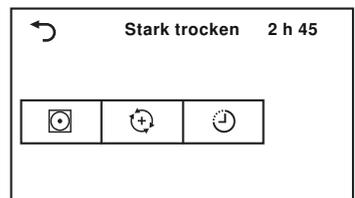
Extraprogramme

- ▶ Taste **+**... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Extraprogramme.
- ▶ Taste für das gewünschte Extraprogramm antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



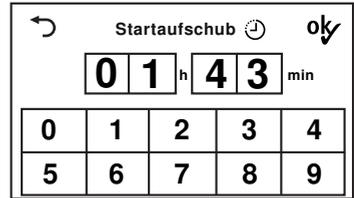
5.3 Zusatzfunktionen wählen

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste für gewünschte Zusatzfunktion antippen, z. B. .
 - Im TouchDisplay erscheint die neue Programmdauer.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



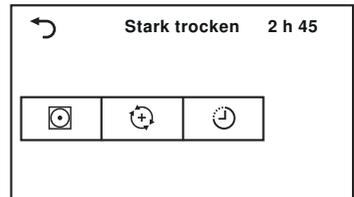
5.4 Startaufschub einstellen

- ▶ Im Menü der Zusatzfunktionen Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für die Verzögerung bis zum Programmstart.
- ▶ Gewünschte Verzögerung bis zum Programmstart eingeben.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Verzögerung bis zum Programmstart ist gespeichert.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Startaufschubzeit wird gestartet.
 - Das gewünschte Programm startet automatisch bei Erreichen der eingestellten Verzögerung.



5.5 Einstellungen kontrollieren und ändern

- ▶ Im Menü der Zusatzfunktionen Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Ein neues Programm wählen.
- ▶ Um nach Programmstart eine Korrektur vorzunehmen, muss das Programm vorzeitig beendet werden.



5.6 Restdaueranzeige

Nach dem Programmstart wird die Programmdauer bei maximaler Beladung angezeigt. Während ca. 1 Minute wird die tatsächliche Beladung gemessen und die voraussichtliche Restdauer berechnet. Der Buchstabe «h» blinkt dabei und in der Anzeige steht «Beladungsmessung». Nach der Berechnung wird die voraussichtliche Restdauer angezeigt.

Es ist möglich, dass das Programm länger dauert, als ursprünglich berechnet wurde. In diesem Fall bleibt die Restdauer während des Programmvorgangs stehen. Der Buchstabe «h» blinkt dabei erneut und in der Anzeige steht «Restdauerberechnung».



5.7 Trocknungsphasen

Der Trocknungsprozess erfolgt in 3 Phasen:

- **Trocknen:** Die Wäsche wird gemäss Einstellungen (Programmwahl und Benutzereinstellungen) getrocknet.
- **Abkühlen/Nachlüften:** Die Wäsche wird auf eine Temperatur abgekühlt, bei der nur noch eine geringe Knittergefahr besteht. Die Dauer dieser Phase ist abhängig von der Temperatur der Wäsche. Wird die Wäsche nach Ablauf dieser Phase nicht entnommen, startet der «Knitterschutz».
- **Knitterschutz:** Die getrocknete Wäsche wird bis zu 30 Minuten lang in kurzen Abständen bewegt, um eine Knitterbildung zu verhindern. Zum vorzeitigen Beenden die Gerätetür öffnen.

5.8 Wäsche nachlegen

Während des Trockenvorgangs kann Wäsche nachgelegt werden.

- ▶ Auf die 5 Punkte am seitlichen Türrand drücken.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
 - Es kann Wäsche nachgelegt werden.
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Im TouchDisplay steht: «Fortsetzen mit Taste »
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Programm wird fortgesetzt.



5.9 Programm unterbrechen

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay steht: «Pause - Fortsetzen mit Taste »
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Das Programm wird fortgesetzt.



Jede Unterbrechung verzögert den Programmablauf um 5 Minuten.

5.10 Programm vorzeitig beenden

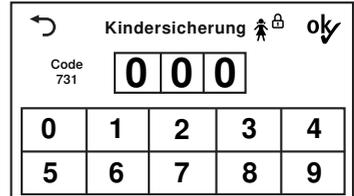
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Programm wird abgebrochen.
 - Alle Einstellungen sind gelöscht.

5.11 Bei eingeschalteter Kindersicherung

Um die Kindersicherung nutzen zu können, die Benutzereinstellung «Kindersicherung» einschalten (siehe Seite 25).

Bei eingeschalteter Kindersicherung kann das Gerät nicht mehr bedient werden, sobald ein Programm gestartet oder während mehr als 20 Sekunden keine Taste angetippt wurde. Um das Gerät zu entriegeln, muss ein Code eingegeben werden.

- ▶ Bei eingeschalteter Kindersicherung eine beliebige Taste auf dem TouchDisplay antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für den Code.
- ▶ Die Ziffern 7, 3, 1 nacheinander antippen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Gerät ist entriegelt.



Nach der Entriegelung kann das Gerät normal bedient werden. Die Kindersicherung wird automatisch aktiv, sobald das Programm gestartet wird.

5.12 Trommelbeleuchtung

Die Trommelbeleuchtung schaltet sich bei jedem Öffnen der Gerätetür automatisch ein und bei jedem Schliessen automatisch aus. Bei geöffneter Gerätetür schaltet sich die Trommelbeleuchtung nach 2 Minuten automatisch aus.

- ▶ Taste  antippen, um die Trommelbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür ein- oder auszuschalten.



Wird während oder nach Ende des Programms «Baumwolle eco» die Gerätetür geöffnet, schaltet die Trommelbeleuchtung nicht automatisch ein, da dies das energieeffizienteste Programm ist und der Energiebedarf auf ein Minimum reduziert wird.

5.13 Programmende

Wäsche entnehmen

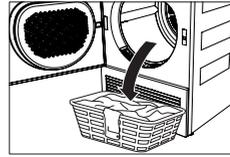
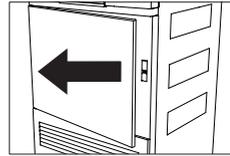
Nach Ablauf des Programms

- steht im TouchDisplay: «0h00»
- erscheinen im TouchDisplay Informationen zum Energieverbrauch (siehe Seite 20), falls «Eco-Management» in den Benutzereinstellungen eingeschaltet wurde.



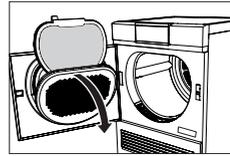
Nach Programmende Wäsche möglichst rasch entnehmen, um Knitterbildung zu vermeiden. Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der Knitterschutz (siehe Seite 18). Nach dessen Ablauf erlöschen alle Anzeigen.

- ▶ Auf die 5 Punkte am seitlichen Türrand drücken.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
 - Alle Anzeigen erlöschen.
- ▶ Wäsche herausnehmen.



Nach jeder Benutzung

- ▶ Türsieb reinigen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.



5.14 EcoManagement

Um «EcoManagement» nutzen zu können, die Benutzereinstellung «EcoManagement» aktivieren (siehe Seite 25).

Prognose während der Programmwahl anzeigen

Der erwartete Energieverbrauch kann während der Wahl der Zusatzfunktionen angezeigt werden.

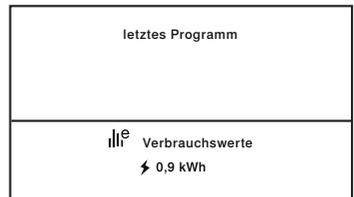
- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. ☀.
 - Im TouchDisplay erscheint das gewählte Programm mit dem zu erwartenden Energieverbrauch.



Letztes Programm anzeigen

Der Energieverbrauch des letzten Programms kann angezeigt werden, wenn kein Programm läuft.

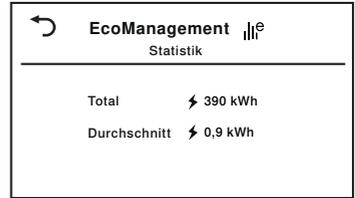
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint der Energieverbrauch des letzten Programms.
- ▶ Taste  antippen, um das Abrufen der Statistik zu beenden.



Gesamt- und Durchschnittsverbrauch anzeigen

Gesamt- und Durchschnittsverbrauch können angezeigt werden, wenn kein Programm läuft.

- ▶ Taste  3 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Im TouchDisplay erscheinen Gesamt- und Durchschnittsverbrauch.
- ▶ Taste  antippen, um das Abrufen der Statistik zu beenden.



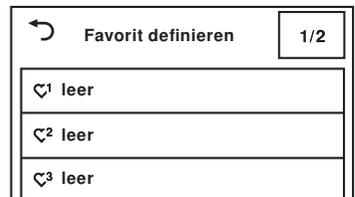
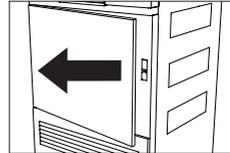
6 Favoriten



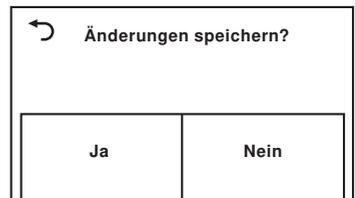
Das Definieren, Ändern oder Löschen eines Favoriten ist nur bei offener Gerätetür möglich.

6.1 Favoriten definieren und speichern

- ▶ Auf die 5 Punkte am seitlichen Türtrand drücken.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritprogramme.
- ▶ Eine der leeren Favoritenprogramme antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Programm und Zusatzfunktionen wählen.

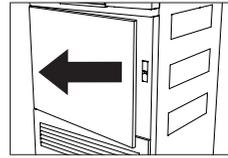


- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay steht: «Änderungen speichern?»
- ▶ Um Favoriten zu erstellen, «Ja» antippen.
 - Im Menü der Favoritenprogramme erscheint der definierte Favorit.
- ▶ Um Favoriten zu verwerfen, «Nein» antippen.



6.2 Favoriten ändern oder löschen

- ▶ Auf die 5 Punkte am seitlichen Türrand drücken.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Das zu ändernde Favoritenprogramm antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay steht: «Ändern» und «Löschen»



Ändern

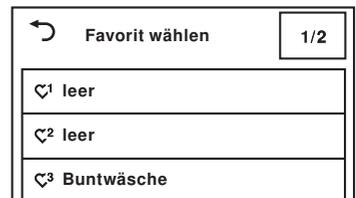
- ▶ Um das Favoritenprogramm zu ändern, «Ändern» antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Favoritenprogramm.
- ▶ Änderungen vornehmen.
- ▶ Taste ... antippen und Änderungen speichern.

Löschen

- ▶ Um das Favoritenprogramm zu löschen, «Löschen» antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
 - Das Favoritenprogramm ist gelöscht.

6.3 Favoriten starten

- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritprogramme.
- ▶ Das gewünschte Favoritprogramm antippen, z.B. .
 - Das gewählte Programm startet.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



7 V-ZUG-Home



Laden Sie Aktualisierungen via V-ZUG-Home auf Ihr Gerät, damit Sie immer auf dem neusten Stand sind.

Hiermit erklärt V-ZUG AG, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.vzug.com/de/de/guidance-for-testing-institutes>

7.1 Bedingungen

Für eine vollumfängliche Nutzung von V-ZUG-Home müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Internetzugriff und Zugriff auf Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone oder Tablet, das mit dem Heimnetzwerk verbunden ist
- WLAN, das einen der folgenden Standards erfüllt: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ ist eine Trademark von Google Inc.



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store® ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

7.2 Erstinbetriebnahme



Bleiben Sie während der Verbindungsherstellung in der Nähe Ihres Haushaltsgerätes und halten Sie das Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes bereit.

App installieren

- ▶ Auf dem Smartphone/Tablet Bluetooth und Standortermittlung aktivieren.
- ▶ Im Google Play™ Store/App Store® nach «V-ZUG» suchen.
- ▶ V-ZUG App installieren und öffnen.

V-ZUG-Home Modus am Gerät aktivieren

- ▶ In der Benutzereinstellung «V-ZUG-Home» den Modus «Anzeigen» oder «Bedienen und Anzeigen» einstellen.

Gerät mit Heimnetzwerk verbinden

- ▶ In der V-ZUG App Haushaltsgerät hinzufügen.
 - In der V-ZUG App erscheint eine Bluetooth-Koppelungsanfrage.
 - Im Display des Haushaltsgerätes erscheint eine 6-stellige PIN.
- ▶ 6-stellige PIN in der V-ZUG App eingeben und Bluetooth-Koppelungsanfrage bestätigen.
 - In der V-ZUG App erscheint der Name des aktiven WLANs und fordert dazu auf, das WLAN-Passwort einzugeben.
- ▶ WLAN-Passwort eingeben.
 - Das Haushaltsgerät ist mit dem aktiven WLAN verbunden.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter [vzug.com](https://www.vzug.com).

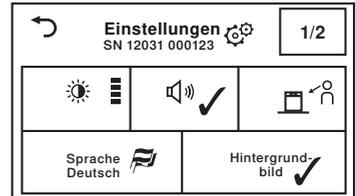
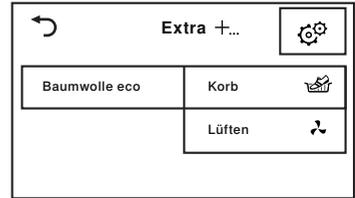
8 Benutzereinstellungen



Benutzereinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Programm abläuft und keine Fehlermeldungen angezeigt werden.

8.1 Benutzereinstellungen anpassen

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste **+**... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Extraprogramme.
- ▶ Taste **⚙️** antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Gewünschte Einstellungen und Unterstufen auswählen und verändern.
- ▶ Um gewählte Einstellung zu speichern, Taste **ok** antippen.
- ▶ Um weitere Einstellungen auszuwählen, Taste **1/2** antippen.
- ▶ Um Menü der Benutzereinstellungen zu verlassen, Taste **↶** antippen.



8.2 Helligkeit

Die Anzeige kann an die jeweiligen Lichtverhältnisse angepasst werden.

- Dunkel
- Mittel
- Hell (Werkeinstellung)
- Sehr hell

8.3 Tastenton

Der Tastenton kann ein- und ausgeschaltet werden. Der Tastenton der Tasten **▶|** und **▶||** kann nicht ausgeschaltet werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.4 Blickwinkel

Verbessert die Lesbarkeit des TouchDisplays, wenn dieses von schräg unten betrachtet wird.

- : Von oben auf TouchDisplay (Werkeinstellung)
- : Von unten auf TouchDisplay

8.5 Sprache

Die Sprache wird bei der ersten Inbetriebnahme eingestellt. Sie kann geändert werden.

8.6 Hintergrundbild

Das Hintergrundbild des TouchDisplays kann ausgeschaltet werden. Der Hintergrund erscheint dann schwarz.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.7 Trockengrad

Trockengrad verändern, falls die Wäsche nicht ausreichend getrocknet sein sollte oder falls sie über-trocknet ist. Der neue Trockengrad ist dann für alle Programme gültig. Ein kleiner Trockengrad (geringes Nachtrocknen) wird für sehr hartes Wasser empfohlen, ein hoher Trockengrad für sehr weiches Wasser.

- für sehr hartes Wasser
- für hartes Wasser
- für normales Wasser (Werkeinstellung)
- für weiches Wasser
- für sehr weiches Wasser



Gefahr vor Übertrocknung!

Übertrocknung führt zu einer stärkeren Belastung der Wäsche.

8.8 ReversierenPlus

Bei eingeschalteter Funktion wird die Wäsche gleichmässig getrocknet und das Wäscheknäuel-Risiko verringert.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.9 EcoManagement

Bei eingeschalteter Funktion werden bei Programmbeginn die Verbrauchsprognosen, bei Programmen die die ermittelten Verbrauchswerte angezeigt. Die gespeicherten Verbrauchswerte können unter «Statistik» gelöscht werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus
- Statistik
- Info

8.10 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert einen zufälligen Programmstart. Das Gerät kann nur nach Eingabe des Codes 731 bedient werden.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.11 Trommelbeleuchtung

Bei eingeschalteter Funktion schaltet sich die Trommelbeleuchtung bei jedem Öffnen der Gerätetür automatisch ein und bei jedem Schliessen automatisch aus.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.12 V-ZUG-Home

Mit V-ZUG-Home (siehe Seite 23) können Sie über die V-ZUG App auf Ihre Geräte zugreifen und z. B.

- ein laufendes Gerät ausschalten
- diverse Status Ihrer Haushaltgeräte abfragen.

- Bedienen und Anzeigen
- Anzeigen
- Aus (Werkeinstellung)



Bei aktivierter Netzwerkverbindung wird der Energieverbrauch im Bereitschaftszustand erhöht.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter vzug.com.

8.13 Werkeinstellungen

Die Werkeinstellungen können wiederhergestellt werden. Die geänderte Sprache wird dabei nicht auf Werkeinstellung zurückgesetzt.

- : Wiederherstellen
- : Nicht wiederherstellen



Beim Wiederherstellen der Werkeinstellungen werden auch gespeicherte Favoriten gelöscht.

9 Demomodus

Im Demomodus stehen fast alle Gerätefunktionen zur Verfügung – es kann jedoch nicht getrocknet werden.

9.1 Einschalten

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Extraprogramme.
- ▶ Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Taste ... während 5 Sekunden gedrückt halten, bis im TouchDisplay das Menü des Demomodus erscheint.
 - Im TouchDisplay steht: «Status: Aus»
- ▶ Taste antippen.
 - Der Demomodus ist ausgewählt.
- ▶ Taste antippen.
 - Der Demomodus ist eingeschaltet.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.

9.2 Ausschalten

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Extraprogramme.
- ▶ Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Taste ... während 5 Sekunden gedrückt halten, bis im TouchDisplay das Menü des Demomodus erscheint.
 - Im TouchDisplay steht: «Status: Ein»
- ▶ Taste antippen.
 - Der Demomodus ist nicht mehr ausgewählt.
- ▶ Taste antippen.
 - Der Demomodus ist ausgeschaltet.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.

10 Pflege und Wartung

Bei starkem Flusenbelag kann es zu der Störungsmeldung «A9 Filter reinigen» kommen (siehe Seite 30).

Unzureichend gereinigte Flusenfilter blockieren den Luftstrom. Dies führt zu einer Verlängerung der Programmdauer und einer Erhöhung des Energieverbrauches.

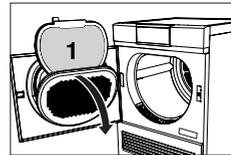
10.1 Reinigungsintervalle

Geräteteil	Reinigungsintervall
Türsieb	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach jeder Verwendung ▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen»
Türfiltermatte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen» ▪ Nach Bedarf
Frontfilter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen» ▪ 1 × pro Jahr
Feuchtigkeitssensor	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Aufforderung «A3 Feuchtigkeitssensor reinigen»
Temperatursensor	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Bedarf
Aussenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Bedarf

10.2 Türsieb und Türfiltermatte reinigen

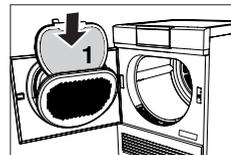
Türsieb reinigen

- ▶ Gerätetür öffnen und den Türsiebdeckel aufklappen.
- ▶ Türsieb **1** entnehmen, Flusen trocken entfernen und im Mülleimer entsorgen.



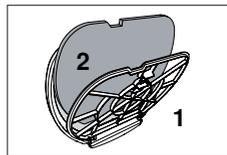
Bei Ablagerungen, die trocken nicht entfernt werden können:

- ▶ Leeres Türsieb **1** unter fließendem Wasser abspülen.
- ▶ Mit flüssigem Scheuermittel (eventuell darin einlegen) und Schwamm reinigen; bei hartem Wasser mit Putzessig.
- ▶ Unter fließendem Wasser abspülen und abtropfen lassen.
- ▶ Türsieb **1** wieder einsetzen.
- ▶ Türsiebdeckel zurückklappen und Gerätetür schliessen.



Türfiltermatte reinigen

- ▶ Türsieb **1** entnehmen und reinigen wie in «Türsieb reinigen» beschrieben.
- ▶ Türsieb **1** aufklappen und Türfiltermatte **2** entnehmen.
- ▶ Flusen und Ablagerungen trocken entfernen und im Mülleimer entsorgen.
- ▶ Türfiltermatte **2** vorsichtig mit einem Staubsauger mit Bürstendüse und geringer Leistungsstufe (z.B. «Polster» oder «Gardinen») absaugen.



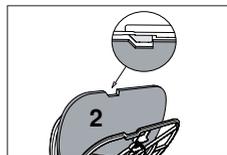
Geräteschäden durch Staubsauger ohne Bürstendüse!

Wenn ohne Bürstendüse gesaugt wird, wird die Türfiltermatte beschädigt. Dies führt zu Verflusung, was wiederum andere Teile des Geräts verstopft.



Eine Nassreinigung führt dazu, dass Mikroplastik in die Umwelt gelangen kann. Dies ist zu vermeiden.

- ▶ Türfiltermatte **2** wieder in Türsieb **1** einlegen.
- ▶ Türsieb **1** wieder einsetzen.

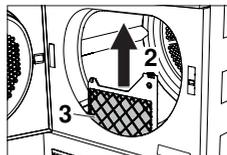
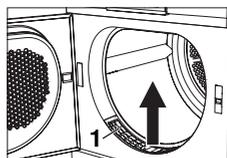


Auf die richtige Positionierung des Türsiebs achten.

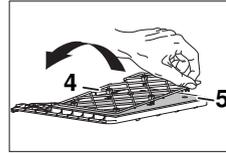
10.3 Frontfilter reinigen

Erscheint nach Reinigung der Türsiebe und der Türfiltermatte weiterhin die Störungsmeldung «A9 Filter reinigen», muss auch der Frontfilter gereinigt werden.

- ▶ Gerätetür öffnen und Frontgitter **1** entfernen.
- ▶ Leicht an Lasche **2** ziehen und Frontfilter **3** herausziehen.

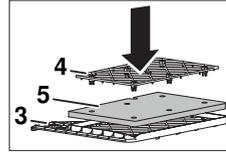


- ▶ Auf der Frontfilter-Rückseite **3** vorsichtig Innengitter **4** anheben und entfernen.
- ▶ Frontfiltermatte **5** entnehmen, Flusen und Ablagerungen trocken entfernen und im Mülleimer entsorgen.
- ▶ Frontfiltermatte **5** vorsichtig mit einem Staubsauger mit Bürstendüse und geringer Leistungsstufe (z.B. «Polster» oder «Gardinen») absaugen.

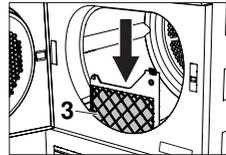


Eine Nassreinigung führt dazu, dass Mikroplastik in die Umwelt gelangen kann. Dies ist zu vermeiden.

- ▶ Bei Bedarf den Luftkanal vor dem Frontfilter mit dem Staubsauger reinigen.
- ▶ Frontfiltermatte **5** in Frontfilter **3** einsetzen. Innengitter **4** auf Frontfiltermatte legen und einrasten lassen.



- ▶ Frontfilter **3** wieder einsetzen, bis er einrastet. Auf die richtige Positionierung achten.
- ▶ Frontgitter **1** wieder einsetzen.



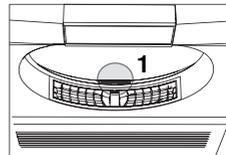
Geräteschäden durch falsch eingesetzten Frontfilter und fehlende Frontfiltermatte!

Das Gerät startet nur mit korrekt eingesetztem Frontfilter. Gerät niemals ohne Frontfiltermatte betreiben.

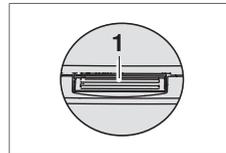
10.4 Feuchtigkeitssensor reinigen

Bei Störungsmeldung «A3» muss der Feuchtigkeitssensor gereinigt werden.

- ▶ Gerätetür öffnen.



- ▶ Flusen und Fremdkörper am Feuchtigkeitssensor **1** entfernen.
- ▶ Falls notwendig, Feuchtigkeitssensor **1** mit einem feuchten Tuch reinigen und nachtrocknen.

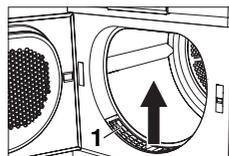


10.5 Temperatursensor reinigen

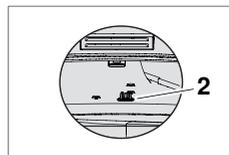
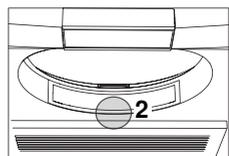


Temperatursensor vorsichtig reinigen!

- ▶ Gerätetür öffnen und Frontgitter 1 entfernen.



- ▶ Temperatursensor 2 mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Frontgitter 1 wieder einsetzen.



10.6 Gerät reinigen

- ▶ Das Gerät gelegentlich mit einem feuchten Tuch von aussen abwischen und nachtrocknen.

11 Störungen selbst beheben

Folgende Störungen können Sie unter Umständen selbst beheben. Ist das nicht möglich, notieren Sie sich die komplette Störungsmeldung (Meldung, F- und E-Nummer) und rufen Sie den Service an.

11.1 Störungsmeldungen

Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
A0 Ablauf prüfen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Ablaufleitung ist verstopft, geknickt oder defekt. ▪ Die Förderhöhe der Ablaufleitung ist zu hoch (>1,2 m). ▪ Das Gerät ist an einen Doppel-UP-Siphon angeschlossen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ablaufleitung ausserhalb des Gerätes überprüfen. ▶ Taste ▶▶ drücken. ▶ Programm neu starten.
A3 Feuchtigkeitssensor reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt oder nass. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Feuchtigkeitssensor reinigen und trocknen (siehe Seite 29). ▶ Taste ▶▶ drücken. ▶ Programm neu starten.

Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
A9 Filter reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türsieb, Türfiltermatte und/oder Frontfilter sind verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Türsieb und Türfiltermatte kontrollieren und reinigen. ▶ Frontfilter kontrollieren und reinigen. ▶ Taste ▶▶ drücken. ▶ Programm neu starten.
Türsieb einsetzen/Gerätetür schliessen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Türsieb fehlt. ▪ Die Gerätetür ist offen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Türsieb einsetzen (auf die richtige Positionierung achten). ▶ Gerätetür schliessen. ▶ Programm neu starten.
Frontfilter einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Frontfilter ist nicht richtig eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Frontfilter richtig einsetzen. ▶ Gerätetür schliessen. ▶ Programm neu starten.
FXX/EXX siehe Anleitung SN XXXXX XXXXXX	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Situationen können zu dieser Fehlermeldung führen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste ▶▶ drücken. ▶ Netzstecker ziehen. ▶ Ca. 1 Minute warten. ▶ Netzstecker wieder anschliessen und ein neues Programm wählen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falls Störung erneut erscheint: 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Komplette Störungsmeldung sowie SN des Gerätes notieren. ▶ Netzstecker ziehen. ▶ Service kontaktieren (siehe Seite 43).
UXX/EXX siehe Anleitung SN XXXXX XXXXXX	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überspannung (U1) ▪ Unterspannung (U2) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste ▶▶ drücken. ▶ Netzstecker ziehen. ▶ Ca. 1 Minute warten. ▶ Netzstecker wieder anschliessen und ein neues Programm wählen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falls Störung erneut erscheint: 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Netzstecker ziehen. ▶ Hausinstallation durch Elektroinstallateur kontrollieren lassen.

11.2 Weitere mögliche Probleme

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Das Programm dauert deutlich länger als angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türsieb und/oder Türfiltermatte sind verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Türsieb und/oder Türfiltermatte reinigen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frontfilter ist verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Frontfilter reinigen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Wäsche war sehr nass. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wäsche stärker schleudern.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu tief. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Belüftung und Entlüftung des Raumes verbessern. ▶ Sicherstellen, dass die Raumtemperatur im Bereich von 5 bis 35 °C liegt.

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Es kann kein neues Programm gewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Programm wurde unterbrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  drücken. ▶ Ein neues Programm wählen.
Die Wäsche ist nicht trocken genug oder der Bund der Jeans ist immer noch nass.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Beladung besteht aus unterschiedlichen Textilien. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ein längeres Programm wählen, z. B. Stark trocken . Oder: ▶ Zeitliches Trocknen  wählen. Oder: ▶ Den Trockengrad ändern (siehe Seite 25).
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türsieb und/oder Türfiltermatte sind verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Türsieb und/oder Türfiltermatte reinigen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frontfilter ist verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Frontfilter reinigen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Stromzufuhr ist unterbrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Netzstecker, Leitung und Sicherungen prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Seite 29).
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Demomodus ist eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Demomodus ausschalten (siehe Seite 26).
Die Restdaueranzeige bleibt längere Zeit stehen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Trockengrad ist noch nicht erreicht. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Keine Massnahme nötig. Anzeige läuft automatisch weiter, wenn Trockengrad erreicht ist.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stark unterschiedliche Zusammenstellung der Wäsche. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Keine Massnahme. Anzeige läuft nach einiger Zeit automatisch weiter.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Türsieb ist verflut. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Türsieb reinigen.
Der Programmstand bleibt längere Zeit auf «Nachlüften» stehen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Wäsche wird abgekühlt. ▪ Eine hohe Umgebungstemperatur verlängert die Abkühlphase. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Keine Massnahme nötig. Wäsche kann jederzeit entnommen werden, sofern sie danach zum Abkühlen ausgebreitet wird.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Temperatursensor ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Temperatursensor reinigen (siehe Seite 29).

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	▪ Die Gerätetür ist offen.	▶ Gerätetür schliessen.
	▪ Türsieb oder Frontfilter fehlen.	▶ Türsieb oder Frontfilter einsetzen und dabei auf die richtige Positionierung achten.
	▪ Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	▶ Netzstecker einstecken. ▶ Wandschalter einschalten. ▶ Sicherung prüfen.
Während des Betriebs springt die Gerätetür auf.	▪ Verschiedene Situationen im Gerät können dazu führen.	▶ Gerätetür schliessen. ▶ Taste  antippen. – Das Programm wird fortgesetzt.
Es hat Kratzer und Dellen in der Wäschetrommel.	▪ Durch das Trocknen von Textilien mit Knöpfen oder Schnallen können Kratzer und Dellen entstehen.	▶ Keine Behebung notwendig. Die Kratzer und Dellen haben keinen Einfluss auf den Trocknungsprozess respektive das Trocknungsergebnis.
Die Wäsche ist stark zerknittert.	▪ Zu hohe Beladung.	▶ Beladung reduzieren.
	▪ Die Wäsche wurde in der Waschmaschine mit einer zu hohen Schleuderdrehzahl geschleudert.	▶ Zusatzfunktion ReversierenPlus  einschalten. Oder: ▶ Wäsche mit einer kleineren Schleuderdrehzahl schleudern.
	▪ Die Wäsche ist nach Programmende verwickelt.	▶ Zusatzfunktion ReversierenPlus  einschalten.
	▪ Die Wäsche wurde nach dem Programmende zu lange in der Wäschetrommel liegen gelassen.	▶ Wäsche nach dem Programmende sofort der Wäschetrommel entnehmen.
Die angezeigten EcoManagement-Verbrauchswerte sind zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen und Benutzereinstellungen variieren. ▪ Systembedingte Schwankungen können nicht ausgeschlossen werden. 	▶ Benutzereinstellungen und Zusatzfunktionen beachten.

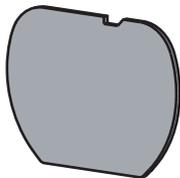
Problem	mögliche Ursache	Behebung
Es bilden sich Knäuel bei der Bettwäsche.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zusatzfunktion «ReversierenPlus» dazu wählen. Oder: <ul style="list-style-type: none"> ▶ Textilprogramm «Bettwäsche» wählen.

12 Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte die Seriennummer (SN) angeben.



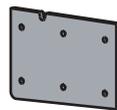
Türsieb mit
Türfiltermatte



Türfiltermatte



Frontfilter



Frontfiltermatte



Frontgitter

Die jeweils gültige Ökodesignverordnung bzgl. Ersatzteilverfügbarkeit wird eingehalten.

13 Technische Daten

Allgemeine Hinweise

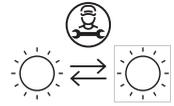
Höhe	85 cm
Breite	59,5 cm
Tiefe	61 cm
Gewicht	54,0 kg
Förderhöhe Pumpe	1,2 m
Füllmenge	7 kg Trockenwäsche
Zulässige Raumtemperaturen während des Betriebs	5 °C bis 35 °C
Elektrischer Anschluss	Den elektrischen Anschluss finden Sie auf dem Typenschild (siehe Seite 43).

13.1 Lichtquellen



Lichtquellen dürfen nur durch den Servicetechniker ersetzt werden.

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse E.



13.2 Hinweise für Prüfinstitute

- ▶ Vor jeder Messung muss das Gerät während mindestens 5 Minuten am Stromnetz angeschlossen sein.
- ▶ Die korrekte Ermittlung der Deklarationsdaten ist nach einer Einlaufphase von 5 vollständigen Trockenprogrammen (Automatikprogramm: Schranktrocken ) mit Wäsche gegeben.
- ▶ Normprogramm einstellen gemäss EN 61121 :

Programm	Füllmenge	Einstellen
Baumwolle eco	7 kg oder 3,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Gerätetür schliessen. ▶ Taste eco drücken. ▶ Taste  drücken.

Das Programm «Baumwolle eco» ist geeignet zum Trocknen nasser Baumwollwäsche und wird dazu verwendet, um die Einhaltung der EU-Rechtsvorschriften zum Ökodesign zu prüfen. Es ist in Bezug auf den Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche das effizienteste Programm.

13.3 Verbrauchswerte

Die angegebenen Werte für die Programmdauer und Energie gelten für die angegebene Füllmenge mit ca. 1000 U/min geschleuderter Wäsche (entspricht einer Feuchtigkeit von ca. 60%). Bei höherer Schleuderzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20–30%. Die für andere Programme als das Programm «Baumwolle eco» angegebene Werte sind Richtwerte.

Programme	Textilart	A	B	C	D	E
		[kg]	[h:min]	[kWh/Zyklus]	[%]	[dB(A)]
Baumwolle eco	Baumwolle	7.0	2h25	1,24	0	64
Baumwolle eco	Baumwolle	3.5	1h29	0,73	0	-
Stark trocken	Baumwolle	7.0	2h25	1,46	-4 bis -1	-
Stark trocken	Baumwolle	3.5	1h51	0,97	-4 bis -1	-
Stark trocken + Schonend	Synthetik oder Mischgewebe	2.5	1h03	0,49	-2 bis 0	-
Schrantrocken	Baumwolle	7.0	2h25	1,24	-1 bis 2	-
Schrantrocken	Baumwolle	3.5	1h44	0,82	-1 bis 2	-
Schrantrocken + Schonend	Synthetik oder Mischgewebe	2.5	0h48	0,37	1 bis 3	-
Bügelfeucht	Baumwolle	7.0	1h50	0,93	8 bis 16	-

14 Tipps rund ums Trocknen

Programme	Textilart	A	B	C	D	E
		[kg]	[h:min]	[kWh/Zyklus]	[%]	[dB(A)]
Bügelfeucht	Baumwolle	3.5	1h08	0,54	8 bis 16	-
Bügelfeucht + Schonend	Synthetik oder Mischgewebe	2.5	0h38	0,28	8 bis 16	-
Mangelfeucht	Baumwolle	7.0	1h35	0,79	20 bis 30	-
Hemden	Hemden		0h40	0,3	0 bis 2	-
Jeans	Jeans	4,0	1h50	0,93	-1 bis 2	-
Seide	Seide	1,5	0h50	0,37	0 bis 2	-
Babywäsche	Babywäsche	5,0	2h20	1,22	-1 bis 1	-
Bettwäsche	Bettwäsche	3,0	2h20	0,87	-1 bis 1	-
Daunen dick	Dicke Daunen	2,0	3h35	1,9	-1 bis 1	-
Daunen dünn	Dünne Daunen	2,0	2h10	1,08	-1 bis 1	-
Outdoor	Sympatex Goretex etc.	3,0	1h10	0,53	0 bis 2	-
Lüften		1,5	0h10	0,04	-	-

A) Nennkapazität [Kilogramm]

B) Programmdauer [Stunden und Minuten]

C) Stromverbrauch [Kilowattstunden/Trocknungszyklus]

D) Endfeuchte [nach dem Trocknungszyklus]

E) Luftschallemissionen des Trocknungszyklus [Dezibel (A) in Bezug auf 1 pW]

13.4 Produktdatenblatt

Produktdaten gemäss EU-Verordnung 2023/2534

Die gerätespezifischen Daten sind in der EPREL (European Product Registry for Energy Labeling) - Datenbank hinterlegt. Um das Gerät zu identifizieren:

- ▶ QR-Code auf der Energieetikette scannen und dem Linkverweis folgen, oder
- ▶ «Type»-Bezeichnung, zu finden auf dem Typenschild, in der EPREL-Datenbank (<https://eprel.ec.europa.eu/>) manuell eingeben.

Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

14 Tipps rund ums Trocknen

14.1 Energie sparen

- Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine mit hoher Drehzahl schleudern. Die mechanische Entwässerung in der Waschmaschine ist viel effizienter als die Verdunstung des Wassers im Wäschetrockner.
- Türsieb und Filtermatten regelmässig reinigen. Unzureichend gereinigte Flusenfilter blockieren den Luftstrom. Dies führt zu einer Verlängerung der Programmdauer und einer Erhöhung des Energieverbrauches."
- Die maximale Füllmenge der jeweiligen Programme möglichst ausnutzen.
- «EcoManagement» wählen, um effiziente Programme zu finden.

14.2 Schäden vermeiden

- Pflegesymbole auf den Etiketten der Textilien beachten.
- Beim Trocknen vorzugsweise keine Dufttücher oder andere Textilpflegemittel verwenden.
- Vor dem Trocknen Fremdkörper und grössere Teile aus Metall oder hartem Kunststoff (z. B. Schnallen, Steine, Waschmitteldosierhilfen) entfernen. Diese können Beulen in der Wäschetrommel verursachen.
- Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Diese können Wäsche und Wäschetrommel beschädigen.
- Bettanzüge und Kissen schliessen, Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden, um unentwirrbare Knäuel zu vermeiden.

15 Entsorgung

15.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

15.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.
- ▶ Entfernen Sie den Türverschluss oder machen Sie ihn unbrauchbar.

15.3 Entsorgung



-  Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

15.4 Hinweis Wärmepumpe



Brandgefahr!

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen. Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

Wärmepumpe	hermetisch geschlossen
Kältemittel	R290
Füllmenge [kg]	0,149

16 Stichwortverzeichnis

A	
Anfragen	43
Automatikprogramme	11
Starten.....	15, 20
Verbrauchswerte.....	12
B	
Babywäsche	
Textilprogramme	13
Baumwolle eco.....	12, 13
Beenden	
Programm	18
Beladungsmessung.....	17
Bettwäsche	
ReversierenPlus	13
Textilprogramme	13
Blickwinkel.....	24
D	
Daunen	13
Decken	
Daunen dick	13
Daunen dünn	13
E	
EcoManagement.....	11, 14
Anzeigen.....	20
Einschalten.....	25
Effizient trocknen	
Baumwolle eco.....	12, 13
Energie sparen	36
EcoManagement.....	14
Entsorgung	37
Ersatzteile	34
Bestellen.....	43
Erste Inbetriebnahme	10
Extraprogramme	11
Starten.....	16, 24
F	
Favoriten	11
Starten.....	22
Freizeitbekleidung	
Outdoor	13
G	
Gerät	
Entsorgen	37
Geräteschäden vermeiden.....	8
Gerätetür öffnen	15, 20
Gleichmässig trocknen	
ReversierenPlus	13
Goretex	
Outdoor	13
Gültigkeitsbereich	2
H	
Handschuhe	
Korbprogramm.....	13
Helligkeit	24
Hemden	
Textilprogramme	12
Hintergrundbild.....	25
J	
Jacken	
Daunen dick	13
Daunen dünn.....	13
Jeans	
Textilprogramme	12
K	
Kindersicherung	
Einschalten.....	25
Kissen	
Daunen dick	13
L	
Lange Programmdauer.....	31
Lüften	
Extraprogramme	13
M	
Modellbezeichnung	2
Mützen	
Korbprogramm.....	13
N	
Nachlüften	32
Notizen	41
O	
Outdoor.....	13
P	
Pause	11
Plüschtiere	
Korbprogramm.....	13
Probleme	30
Programm	
Ändern	17
Starten	11, 15, 16, 20, 24
Unterbrechen.....	11, 18
Vorzeitig beenden.....	11, 18

R		Automatikprogramme	12
Restdaueranzeige	32	V-ZUG App.....	23
Restdauerberechnung	17	V-ZUG-Home.....	23
ReversierenPlus	13, 25	Modus einschalten	25
S		W	
Schonend trocknen		Wärmepumpe	38
Babywäsche	13	Wäscheknäuelrisiko	
Freizeit- und Sportbekleidung	13	ReversierenPlus	13
Hemden	12	Werkeinstellungen	26
Schonend	13	WLAN-Verbindung	23
Seide	12	Z	
Seide		Zeitliches Trocknen	11, 12, 16
Textilprogramme	12	Zubehör	
Service & Support.....	43	Bestellen.....	43
Servicevertrag.....	43	Zusatzfunktionen.....	13
Sicherheitshinweise		Starten	16
Allgemeine	5		
Gerätespezifische	6		
Sportbekleidung			
Outdoor	13		
Sprache	24		
Standardprogramm			
Starten.....	16		
Stark trocken	12		
Startaufschub.....	13		
Starten.....	17		
Störungen.....	30		
Stromsparend trocknen			
Startaufschub	13		
Symbole.....	5		
Sympatex.....	13		
T			
Tastenton.....	24		
Textilprogramme	11		
Starten.....	16		
Tischwäsche			
Mangelfeucht.....	12		
Trockengrad.....	25		
Trommelbeleuchtung	11		
T-Shirts			
Schranktrocken	12		
Type	2		
Typenschild.....	43		
U			
Unterbrechen			
Programm	18		
Unterwäsche			
Schranktrocken	12		
V			
Verbrauchswerte	35		

17 Notizen

18 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns bitte stets die Seriennummer (SN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und dem Typenschild Ihres Gerätes. Sie können Sie zusätzlich hier notieren oder den mit dem Gerät gelieferten Servicekleber anbringen:

SN: _____ Gerät: _____

Typenschild

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Das Typenschild befindet sich unten rechts.



Die SN kann auch wie folgt aufgerufen werden:

- ▶ Taste **▶▶** so lange gedrückt halten, bis im TouchDisplay «Einstellungen – SN 12031 000123» angezeigt wird.

Ihr Reparaturauftrag

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der SIBIR Group AG über ein Telefon mit Festnetzanschluss am Standort des Gerätes unter der Gratis-Telefonnummer 0844 848 848.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer oder technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Spreitenbach, Tel. 044 755 73 00.

Für den Unterhalt aller Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an die Garantiezeit ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

Programm starten

- ▶ Gerätetür öffnen.
- ▶ Türsieb kontrollieren.
- ▶ Wäsche einfüllen.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Programm und ggf. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Taste  drücken. Programm startet.

Nach Programmende

- ▶ Wenn die Anzeige auf «0h00» steht, trockene Wäsche entnehmen.
- ▶ Türsieb trocken reinigen.
- ▶ Gerätetür schliessen.



1284390-01

SIBIR Group AG

Bahnhofstrasse 134, 8957 Spreitenbach

Tel. 044 755 73 00

Service-Center: Tel. 0844 848 848